

Vorbei ist die Zeit der "stummen Diener"!

Jetzt sind wir selbst bedient!

Wer sind wir? Engagierte Beschäftigte des Club Behinderter und ihrer Freunde (CeBeeF) mit hohem Verantwortungsgefühl, Solidarität und Fachwissen.

Als BehindertenassistentInnen unterstützen wir Menschen mit Behinderungen umfassend bei der selbstbestimmten Lebensführung im Alltag. Dazu gehören umfangreiche Pflegeleistungen und vielfältige sozialarbeiterische und psychosoziale Hilfen.

Als Integrationskräfte „verwahren“ wir die Kinder bzw. Jugendlichen im Klassenverband nicht einfach, sondern fördern sie gezielt und individuell in Absprache mit den LehrerInnen. Das erfordert neben fachlichem und pädagogischem Know-how die Fähigkeit, zwischen den beteiligten Institutionen zu vermitteln.

Als FahrerInnen im Spezialfahrdienst gewährleisten wir die Mobilität von Menschen mit Behinderungen in und um Frankfurt. Dazu gehören umfassende Kenntnisse im Umgang mit Behinderungen und Krankheitsbildern und in der Überwindung technischer und kommunikativer Barrieren.

Gute Arbeit erfordert qualifizierte Beschäftigte

Die Mehrheit der Beschäftigten des CeBeeF ist selbst bei einem Vollzeitarbeitsvertrag (den die Geschäftsführung des CeBeeF aufgrund der Flexibilität und Belastung nur in Ausnahmefällen mit einzelnen Beschäftigten abzuschließen bereit ist) auf ergänzende Hartz-IV-Leistungen angewiesen. Der Stundenlohn beträgt 9,31€.

Zum Vergleich: 1996 wurden im Rahmen der BAT-Anlehnung für diese Arbeit 22,54 DM/Stunde bezahlt. Das entspricht 11,52€ - ohne Anrechnung der Inflation!

Die Beschäftigten des CeBeeF in der Persönlichen Behindertenassistenz und der Schulintegration sind hochqualifiziert: Sehr viele verfügen über einen Hochschulabschluss, die anderen über eine oder mehrere abgeschlossene Berufsausbildungen und Berufserfahrung, zumindest haben die KollegInnen einen höheren Schulabschluss und einschlägige Erfahrung.

Trotzdem sind die ersten Monate am Arbeitsplatz die entscheidende Hürde: Die meisten, die beim CeBeeF anfangen, hören nach wenigen Monaten wieder auf, weil sie mit der Arbeit überfordert sind.

Aber, so sagt man uns, die Stadt will das alles angeblich gar nicht. Sie will billigste Lösungen für behinderte Menschen. Es heißt, sie will Leute, die einen Rolli schieben und Türen aufschließen und das könnten übrigens auch 1-Euro-Jobber. Ist das so? Sagt Ihr, dass das genügen muss für Menschen mit Behinderungen?

Wollt Ihr wirklich nur einfache technische Hilfestellungen oder wollt Ihr qualifizierte pädagogische Arbeit mit behinderten Kindern und Jugendlichen und hochwertige Assistenz und Pflege für behinderte Erwachsene?

Niemand ist zuständig? Das sehen wir anders!

Die Beschäftigten des CeBeeF haben seit 10 Jahren keine Lohnerhöhung erhalten. Der Reallohnverlust muss sofort ein Ende haben!

Jahrelang wurden wir von Pontius zu Pilatus geschickt: Die Geschäftsführung sagt, der CeBeeF müsse zumachen, wenn wir mehr Lohn bekämen, weil die Stadt einfach nicht mehr zahle. Die Stadt sagt uns, wir müssten uns an unsere Geschäftsführung bzw. unsere Gewerkschaft wenden.

Jetzt haben wir nach jahrelanger Auseinandersetzung im CeBeeF einen fast unterschriftsreifen Tarifvertrag zur Anwendung des TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) erstritten. Wir wollen wissen, wie die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat damit umgehen. Und wir wollen nicht hören, dass Ihr nicht zuständig seid!

Stephan Siegler (CDU), der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Gesundheit, hat immerhin schon ein positives Signal gegeben: „Es geht zurück in den TVöD. Auch bei den Subunternehmern der Stadt, wenn ein Tarifvertrag im Betrieb abgeschlossen wird. Das gilt auch für den CeBeeF. Für die Leistungen, die wir eingekauft haben.“

Aber wir brauchen jetzt konkrete Aussagen von beiden den Magistrat tragenden Parteien. Die Fraktion der Grünen hat auf das Gesprächsangebot des Frankfurter Netzwerks der sozialen Arbeit noch nicht einmal reagiert.

Was wir nicht mehr hören können: Hin- und Herschieben von Verantwortlichkeiten, Taktiererei, um Zeit zu gewinnen.

SETZT EUCH FÜR UNSERE FORDERUNGEN EIN UND SORGT HIER UND JETZT FÜR INKLUSION! TREFFT EINE KLARE AUSSAGE ZUR REFINANZIERUNG UNSERER TARIFFORDERUNG!